

99-B09-584

*Pfälzer Lebensbilder* / hrsg. von Hartmut Harthausen. - Speyer : Verlag der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. - 24 cm. - (Veröffentlichungen der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Speyer ; ...). - (Historisches Museum der Pfalz, Domplatz, 67346 Speyer, FAX 06232/1325-0)

[3913]

5 (1996). - 247 S. : Ill. - (... ; 89). - DM 40.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die Reihe der *Pfälzer Lebensbilder* hat - wie in anderen vergleichbaren Fällen - eine lange Vorgeschichte;[1] immerhin erschien 1938 ein erster Band, sozusagen eine Alte Folge u.d.T. *Saarpfälzische Lebensbilder*, deren Bände allerdings thematisch konzipiert waren und die über diesen einen Band nicht hinausgekommen ist.[2] In den 30 Jahren seit Bd. 1 (1964) wurden - mit eher zunehmenden Intervallen und abnehmender Zahl der behandelten Personen[3] - lediglich fünf Bände vorgelegt, in denen insgesamt nur 53 Personen behandelt sind; die geringe Zahl erklärt sich auch mit besonders umfangreichen Artikeln - die 8 im neuesten Band 5 (1996) umfassen im Schnitt - unter Einbeziehung eines jeweils ganzseitigen Porträts - knapp 50 Seiten. Von eindrucksvollem Umfang sind auch die Quellen- und Literaturangaben, die alle Lebensbilder beschließen, auch wenn den Verfassern offensichtlich kein festes Schema vorgegeben wurde: so finden sich, um nur einige Rubriken zu nennen: ungedruckte und / oder gedruckte Quellen, Nachlässe, Werke (in Auswahl, ggf. zusätzlich zu einer vorliegenden Personalbibliographie), Sekundärliteratur (z.T. sachlich untergliedert), Mitteilungen von Zeitzeugen. Erwähnt sei die Biographie von Daniel Häberle, allen an der pfälzischen Landeskunde Interessierten als Autor der *Pfälzischen Bibliographie* bekannt, dessen Schriftenverzeichnis (in Auswahl) nicht weniger als fünf kleinbedruckte Seiten füllt. Auch der Bayerische König Max I. Joseph ist vertreten, dessen Biographie man eher in einer (nicht existierenden) Reihe "Bayerische Lebensbilder" erwarten würde und die an die Zugehörigkeit der Pfalz zu Bayern erinnert. - Auch wenn die Zahl der bisher behandelten Pfälzer nicht sehr hoch ist, wünschte man sich in jedem neuen Band ein laufend kumulierendes Register.

Klaus Schreiber

---

[1]

*Der Werdegang der "Pfälzer Lebensbilder"* : ein Beitrag zur Geschichte der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften / von Rudolf Schreiber. // In: Pfälzer Heimat. - 4 (1953), S. 78 - 84. ([zurück](#))

[2]

*Deutscher Westen - Deutsches Reich* / hrsg. im Auftrag der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften von Kurt von Raumer und Kurt Baumann. - Kaiserslautern, 1938. - V, 245 S. ; 24 cm. - (Saarpfälzische Lebensbilder ; 1). ([zurück](#))

[3]

1 (1964): 14; 2 (1970): 11; 3 (1977): 10; 4 (1987): 10; 5 (1996): 8. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)